

Vorsitzender Duldhardt verweist auf die Diskussionen im Hauptausschuss am 11.04.2005 und begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Thelen. Der Ausschussvorsitzende erläutert, dass nach Rücksprache mit Frau Thelen die Versicherungsfrage inzwischen geklärt werden konnte und damit der Start freigegeben ist für die Wiederaufnahme des Betriebes der Skateranlage. Verwaltungsseitig ist in der Hauptausschusssitzung am 11.04.2005 erklärt worden, dass die Instandsetzung des Zaunes nach Sicherstellung der Versicherungsfrage erfolgen kann, wobei die Aufstellung des Zaunes durch die Nutzer der Skaterbahn erfolgen wird.

Frau Thelen wird Gelegenheit gegeben, sich zur Versicherungsfrage zu äußern. Sie bestätigt in ihrer Wortmeldung, dass die von ihr eingeschaltete Versicherung bereit ist, den Versicherungsschutz auch auf Dauer für den Betrieb der Skateranlage sicherzustellen. Erforderlich ist hierzu noch ihre Unterschrift. Diese werde sie nach Zuleitung der Versicherungsunterlagen leisten. Herr Kretzschmar geht nachfolgend auf die mit dem Abschluss des Versicherungsvertrages entstehenden Kosten ein und vertritt die Auffassung, dass hier die Gemeinde im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hilfestellung leisten sollte. Denkbar wäre, die für den Jugendbereich vorhandenen pauschalen Mittel hierfür heranzuziehen. Erster Beigeordneter Ludwigs stellt nochmals die Finanzsituation der Gemeinde heraus und sieht unter diesem Gesichtspunkt keine Möglichkeit, hier Mittel bereitzustellen. Die vorhandenen Mittel seien bereits durch Beschlüsse etc. gebunden.

Frau Deitenbach erläutert, dass in der Vergangenheit Kosten für den Betrieb der Skateranlage durch Dritte übernommen worden sind. In diesem Jahr stelle sich allerdings ein Finanzproblem durch die Höhe der Versicherungssumme, das gedeckt werden müsse. Sie sei zuversichtlich, dass eine Finanzierung über Sponsoren möglich ist. Erster Beigeordneter Ludwigs und Vorsitzender Duldhardt verweisen unter Hinweis auf die Finanzsituation darauf, dass es jeder Fraktion unbenommen ist, im Rahmen der nächsten Haushaltsplanberatungen einen Antrag auf Unterstützung aus Haushaltsmitteln zu stellen.

Der Vorsitzende fasst das Beratungsergebnis zusammen und stellt fest, dass in der heutigen Sitzung des Fachausschusses aufgrund der dargestellten Entwicklung kein Beschluss erforderlich ist.